



**HAND IN HAND
FOR THE GAMBIA**

„Hand in Hand“ Newsletter

Dezember 2019

Weihnachts-Aktion: großes Engagement der Gambia-AG / Rewe-Markt sponsert erneut Zutaten

Am 11. Dezember 2019 haben wir mit einer erfolgreichen Weihnachts-Aktion für Ausbildungsplätze in Gambia Spenden gesammelt. In der Mainzer Innenstadt wurden zum 4. Mal selbst gebackene Plätzchen gegen Spenden verteilt. Tatkräftig unterstützt wurden wir beim Backen und Verteilen von der Gambia-AG mit ca. 20 Schüler/innen der Kanoknikus-Kir-Realschule plus in Mainz und ihrem engagierten Lehrer Tobias Feith. Die Schüler/innen haben

40 kg Plätzchen für die Aktion gebacken. Der Großteil der Zutaten wurde zum zweiten Mal vom Rewe-Regionalmarkt in Mainz-Gonsenheim zur Verfügung gestellt. Trotzdem wir mit Dauerregen an diesem Tag schlechte Verkaufschancen hatten, haben wir 900 Euro eingenommen. Mit dem Erlös können in 2020 zwei weitere junge Frauen in Gambia eine Ausbildung starten. Danke an alle Helfer/innen der Aktion!





Fotos: Die engagierten Schüler/innen der Gambia-AG haben für die Aktion 45 kg Plätzchen gebacken und waren am Verkaufstag am 11.12.19 dabei



Fotos: oben Schüler/innen der Gambia-AG, unten am Stand: Tanja Girke, Martin Schnatz, Tobias Feith, Susanne Lau (v.l.n.r.)

Reis-Aktion: Noch bis 6. Januar Beteiligung möglich

Seit 2016 unterstützen wir jedes Jahr zu Weihnachten die Familien der ca. 50 Patenkinder mit der Spende von einem Sack Reis. Finanziert wird die Aktion über Spenden der Patinnen und Paten. Die Unterstützung war jedes Mal so groß, dass ausnahmslos alle Paten-Familien berücksichtigt werden konnten. **Bei der diesjährigen Aktion haben schon viele Paten gespendet, wer sich noch beteiligen möchte, kann dies bis zum 6. Januar 2020 tun!** Aktuell kostet ein Sack Reis ca. 35 Euro.

Für eine durchschnittliche Familie ist damit für etwa zwei Monate das tägliche Essen gesichert. Zum Vergleich: Ein Arbeiter in Gambia verdient ca. 50 Euro monatlich. Eine Reis-Spende ist eine Entlastung für die Familien.

Überweisen Sie bitte Ihren Betrag unter dem Verwendungszweck "Reis + Name des Patenkindes" auf das Spendenkonto. Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE 59550205000001445000 / BIC BFSWDE33XXX.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer/innen der Reis-Aktion 2019!



Foto von der Reis-Übergabe an die 50 Familien bei der Reisaaktion 2018

Junge Frau startet Ausbildung zur Tourismus-Kauffrau

Die 20-jährige Kadijatou Jallow wird am 1. Februar 2020 eine Ausbildung zur Tourismus-Kauffrau starten. Die Ausbildung dauert ein Jahr. Es ist der achte Ausbildungsplatz der über den Verein gefördert wird. Dieses Mal hat die Gambia-AG die Ausbildung mit einer Flohmarkt-Aktion im August 2019 finanziert.

Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive

aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.

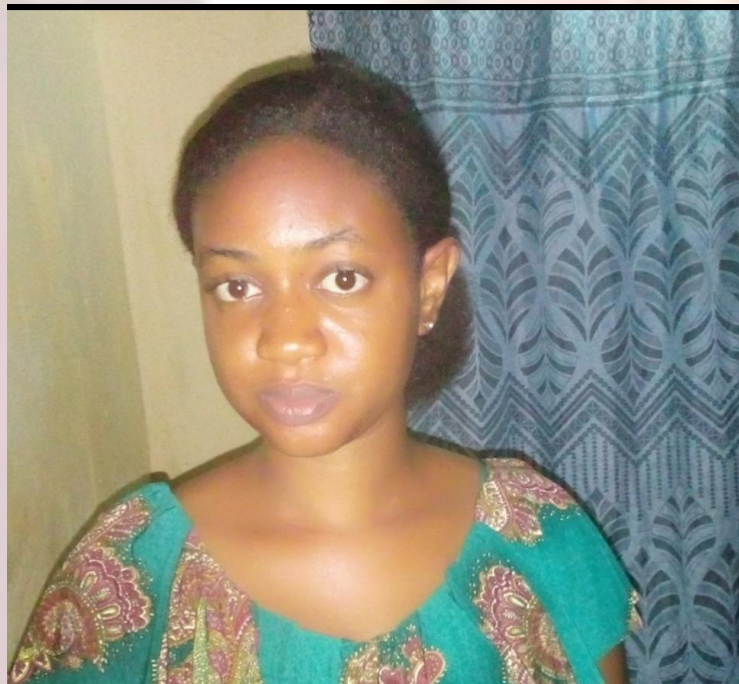


Foto: Kadijatou Jallow

Weitere 20 Fahrräder für lange Schulwege – mittlerweile 90 Schulkinder ausgestattet

Mobilität verkürzt lange Schulwege und fördert so die Bildung. Schulbusse oder öffentliche Verkehrsmittel sind in Gambia nicht vorhanden, Autos besitzen nur sehr wenige Familien. Deshalb haben seit 2017 nunmehr 90 Schulkinder ein Fahrrad über den Verein erhalten. Zunächst hatten alle Patenkinder mit besonders langen Schulwegen ein Fahrrad bekommen, dann schließlich alle ca. 50 Patenkinder

des Vereins. 2018 haben weitere 20 Schulkinder, die nicht durch eine Patenschaft gefördert werden und eine der 3 Projektschulen besuchen, ein Fahrrad erhalten, sofern sie einen Schulweg von mehr als 4 km zurücklegen müssen. Am 18.12.2019 wurden nun erneut 20 Fahrräder an Schulkinder an unseren Projektschulen übergeben. Das Projekt wird in 2020 fortgesetzt.





Fotos von der Fahrradübergabe an 20 Schüler/innen am 18.12.2019

Zwei weitere Ausbildungen für junge Frauen werden finanziert – Start war November 2019

Mam Jay Touray hat am 1. November eine Ausbildung zur Sekretärin begonnen. Sie ist 19 Jahre alt. Jalika Manneh hat ebenfalls am 1. November eine Ausbildung begonnen, zur Schneiderin. Sie ist 17 Jahre alt. Die Ausbildungen dauern zwei Jahre. Wir werden über den weiteren Verlauf berichten. Wir wünschen beiden frisch gebackenen Azubis viel Erfolg! Es wurden bisher acht Ausbildungsplätze über den Verein gefördert.

Die beiden Ausbildungen werden durch die Plätzchenaktion 2018 finanziert. Für die meisten Familien ist eine Berufsausbildung nicht bezahlbar. Junge Frauen und Männer, die einen Schulabschluss erreicht haben, arbeiten daher häufig in Schwarzarbeit oder bleiben arbeitslos. Mädchen und junge Frauen werden generell weniger von den Familien unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeschrieben wird.



Fotos: Frisch gebackene Azubis Mam Jay Touray und Jalika Manneh

Zwei geförderte Ausbildungen erfolgreich beendet

Anna Nyafuna und Nyima Bojang haben im November 2019 ihre einjährigen Ausbildungen beendet. Anna Nyafuna hat eine Ausbildung zur Hotelfachfrau abgeschlossen und Nyima Bojang eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

Nyima Bojang betreibt jetzt ein kleines Geschäft, sie verkauft traditionelle afrikanische Kleidung und Schuhe für Frauen. Anna Nyafuna arbeitet in einem Hotel.

Mit der Förderung von Ausbildungen will der Verein dazu beitragen, dass junge Menschen eine berufliche Perspektive aufbauen können. Für die meisten Familien ist eine Berufsausbildung nicht bezahlbar. Junge Frauen und Männer, die einen Schulabschluss erreicht haben, arbeiten daher häufig in Schwarzarbeit oder bleiben arbeitslos. Mädchen und junge Frauen werden generell weniger von den Familien unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeschrieben wird.



Foto: Anna Nyafuna und Nyima Bojang haben ihre Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen

Im nächsten Newsletter

- **Gambia-AG wird im Rahmen des landesweiten Wettbewerbs „ACT! – Eine Welt – Schulpreis RLP“ für ihr entwicklungs-
politisches Engagement ausgezeichnet**
- **Anschaffung von Schulmöbeln für zwei Klassenzimmer an
zwei unserer Projektschulen**
- **Verein besucht Gambia-AG: Workshop zum Thema
„critical whiteness / people of colour“**
- **Bericht Reisaktion 2019**
- **Jahresbericht 2019 / Projektplanung 2020**
- **Mitgliederversammlung 2020**

Verschiedenes

Fünf Jahre ist es her...

(Bericht von Tanja Girke)

Es ist jetzt genau 5 Jahre her (Dezember 2014), als ich das erste Mal nach Gambia gereist bin. Kurz nach meiner Rückkehr haben wir gemeinsam mit Freunden den Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. gegründet, der Kinder und Jugendliche unterstützen sollte, einen Schulabschluss zu erreichen. Mittlerweile fördern wir ca. 1.500 Schüler/innen an 3 Schulen im ländlichen Norden des Landes, betreuen 50 Patenschaften, finanzieren Ausbildungsplätze und unterstützen die entwicklungspolitische Bildungsarbeit an Schulen hierzulande. Es hat sich viel getan in den 5 Jahren. Ein guter Zeitpunkt um einmal innezuhalten und die vielen kleineren und größeren Erfolge wertzuschätzen und zu reflektieren. Die Arbeit, die wir in Gambia leisten, mit einem kleinen ehrenamtlich arbeitenden Verein, ist immer wie ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber bis jetzt hat uns die Motivation nicht ganz verlassen.

In den letzten zwei Jahren hat sich unser Fokus immer mehr auf die Förderung von Ausbildungsplätzen für junge Frauen ausgerichtet, weil wir hier viel Entwicklungspotenzial sehen.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle, die unsere Arbeit (teilweise von Beginn an) unterstützen und mit ihrer Patenschaft oder Mithilfe voranbringen! Das Foto unten entstand bei meinem ersten Besuch in Gambia, wo ich die Familie des 16-jährigen Omar (neben mir in grün), dessen Schulbesuch ich damals bezahlt habe, besuchte. Omar war damals in der 10. Klasse und begabt, er war Schulbester. 2017 floh er über das Mittelmeer nach Europa, da er keine Perspektive sah. Er meldete sich von Italien aus bei mir, wie es ihm heute geht, weiß ich nicht. Das Beispiel zeigt, wie wenig wir letztlich tun können und gleichzeitig, dass die Idee, Perspektiven für junge Menschen zu schaffen, ein sinnvoller Ansatz ist.





**Wir bedanken uns herzlich bei allen Patinnen, Paten,
Sponsoren und Kooperationspartnern für die
Unterstützung im Jahr 2019 bei unserer Arbeit für bessere
Bildungschancen in Gambia. Vielen Dank für Ihr
Vertrauen.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche
Weihnachtstage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020!**

**Ihr Hand in Hand- in-Hand-
for-the-Gambia-Team**

Alle aktuellen Infos unter:
www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/category/news

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz
Ansprechpartnerin: Tanja Girke (1.Vorsitzende)
Telefon: 0170-8928025
E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com
Internet: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

20. Dezember 2019

